



ro
ro
ro

JON FOSSE
Melancholie

Roman

rowohlt
digitalbuch

Norden der Welt, im Lande
Norwegen, er, von einer kleinen
Insel namens Borgøya, er, Lars
Hertervig, saß auf seinem Stuhl in
dem Zimmer, das er gemietet hat
als Student an der Kunstakademie
von Düsseldorf und sah Helene
Winckelmann am Fenster mit
ihrem Haar weit den ganzen
Rücken herunter. Und dann
wandte Helene Winckelmann sich
langsam zu ihm um. Und dann
stand Helene Winckelmann da und
sah ihn an, ihr Haar fiel frei vom

Mittelscheitel über ihr kleines rundes Gesicht mit den blauen leuchtenden Augen, mit dem kleinen schmalen Mund, dem feinen Kinn. Das helle wallende Haar. Und ein Lächeln auf den Lippen. Und dann ihre Augen, die zu ihm emporsahen. Von diesen Augen ging das stärkste Licht aus, das er je gesehen hatte. Das Licht ihrer Augen. Noch nie hatte er so ein Licht gesehen. Und dann stand er auf, Lars aus Hattarvåg. Und Lars aus Hattarvåg stand da, in

seinem lila Anzug, aus Samt war
der gemacht, er, Lars aus
Hattarvåg, mit gerade
herabhängenden Armen, und sah
auf das Haar und die Augen und
den Mund dort vor sich, stand nur
da, und dann war es, als würde das
Licht aus ihren Augen ihn
umhüllen wie Wärme! nein, nicht
wie Wärme, wie Licht! ja, das Licht
ihrer Augen hüllte ihn ein wie
Licht! und in diesem Licht wurde
er ein anderer, als er gewesen war,
war nicht mehr Lars aus

Hattarvåg, er wurde ein anderer,
all seine Unrast, all seine Angst,
alles, was ihm fehlte und in ihm
Unrast schuf, alles, was er
ersehnte, wurde von dem Licht aus
Helene Winckelmanns Augen wie
erfüllt und er wurde ruhig, wurde
erfüllt, stand da, seine Arme
hingen herab, und dann, ohne es zu
wollen, ohne sich zu bedenken,
ohne weiteres, schritt er einfach
zu Helene Winckelmann hin und
ging völlig in ihrem Licht auf, dem
Licht um sie herum, und ihm war

so ruhig zumute, so unbegreiflich ruhig war ihm zumute, und er legte seine Arme um sie und drückte sie an sich. Er, Lars aus Hattarvåg, legt die Arme um Helene Winckelmann und ist so ruhig, erfüllt von etwas, das er nicht kennt. Lars Hertervig ist bei Helene Winckelmann. Er ist nicht mehr er selbst, er ist bei ihr. Er ist in etwas, das er nicht kennt. Er ist bei ihr. Er hält sie umarmt und dann umarmt auch sie ihn. Und er schmiegt das Gesicht in ihr Haar,